

SSV Hinterschmiding startet stark in die Saison - Hoffnung auf Höhenflug

Fußball in Hinterschmiding: Erfolgreicher Saisonstart mit zwei Siegen und vielversprechenden Talenten unter Trainer Heinz Schinkinger.

Hinterschmiding auf dem Weg zur Fußballerfolgsstory

Die neue Saison hat für die Fußballer des SSV Hinterschmiding mit einem vielversprechenden Auftakt begonnen. Nach elf Jahren ohne zwei Auftaktsiege in Folge zeigen die Spieler um Kapitän Florian Kubischek (36) und ihren neuen Trainer Heinz Schinkinger (54) eine vielversprechende Form. Die ersten beiden Spiele der Saison wurden siegreich bestritten, was nicht nur für die Mannschaft, sondern auch für die ganze Gemeinde von großem Interesse ist.

Gemeinschaftlicher Erfolg im Fokus

Der SSV Hinterschmiding, ein kleiner Dorfverein, strahlt nach dem schwachen Jahr 2021, als sie coronabedingt aus der Kreisklasse abgestiegen sind, wieder Zuversicht aus. Bei einem Sportfest kürzlich erzielt die Mannschaft beeindruckende Ergebnisse, wie etwa einen klaren 5:1-Sieg gegen den SV Haus i.W. Dies zeigt die bemerkenswerte Entwicklung und den Teamgeist, der sich unter dem neuen Trainer entfaltet hat.

Starke Leistungen und engagierte Nachwuchsarbeit

Besonders bemerkenswert ist die Fähigkeit der Spieler, als Einheit aufzutreten. Marco Stadler, sportlicher Leiter des Vereins, hebt hervor, dass die Spieler eine neue Disziplin und Einsatzbereitschaft an den Tag legen. Diese positive Einstellung lässt auf eine erfolgreiche Saison hoffen. Aber nicht nur die aktuelle Mannschaft profitiert von diesem Aufwind: In Kooperation mit dem SV Grainet engagiert sich der SSV Hinterschmiding auch in der Jugendförderung, um künftige Talente auszubilden. „In den nächsten vier, fünf Jahren sollten einige gute Kicker herauskommen“, betont Stadler, was der Gemeinschaft und dem Verein langfristig zugute kommt.

Erfahrene Spieler bringen Stabilität

Einer der Schlüsselspieler, der die aggressive Offensive anführt, ist der Stürmer Daniel Hödl, der schon drei Tore in dieser Saison erzielt hat. Mit seiner Erfahrung und körperlichen Fitness gibt er dem Team den nötigen Anschlag. Hödl ist zudem eine wichtige Figur innerhalb der Mannschaft und repräsentiert das Bindeglied zwischen den erfahrenen Spielern und den jüngeren Talenten, die im Verein ausgebildet werden.

Ein vorsichtiger Blick in die Zukunft

Trotz des großartigen Starts in die neue Saison bleibt der Vereinsvorstand um Marco Stadler vorsichtig und spricht nicht direkt über Aufstiegsmöglichkeiten. „Wenn wir verletzungsfrei bleiben, dann ist alles möglich“, zeigt er sich optimistisch, aber auch realistisch, da der Kader dünn besetzt ist. Es bleibt zu hoffen, dass der SSV Hinterschmiding nicht nur als kurzer Lichtblick in dieser Saison wahrgenommen wird, sondern langfristig auf Wachstum und Erfolg zielt.

Die kommenden Partien werden zeigen, ob der SSV Hinterschmiding auf dem richtigen Weg ist, um sich im oberen Drittel der Tabelle zu etablieren und die gewonnenen Impulse nachhaltig in der Gemeinschaft zu verankern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de